



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Röhr, Hugo

1895-10-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. Oktober 1895.

Nationaltheater
Mannheim

15. Vorstellung im Abonnement A.

Zu ersten Male:

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abtheilungen (3 Akten). Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl.
In Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Herr Döring
Martha, dessen Richt- und Mündel	Frau Sorger.
Magdalena, deren Freundin	Frau Seubert.
Johannes Freundhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Herr Kromer.
Matthias Freundhofer, dessen jüngerer Bruder, Actuaris (Amtschreiber) im Kloster	Herr Kraus.
Kaver Bitterbart, Schneider	Herr Hecht.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher.	Herr Hildebrandt.
Nibler, ein älterer Bürger	Herr Starke I.
Deffen Frau	Frl. Münzberg.
Frau Huber	Frl. Schelly.
Hans, ein junger Bauernbursch	Herr Rüdiger.
Eine Lumpensammlerin.	Frau Springer.

Ein Nachtwächter. Ein alter Leiermann. Ein Regelmuke. Benedictiner. Bürger. Bauern. Knechte. Kinder.
Zeit: Das neunzehnte Jahrhundert.

Ort der Handlung: Die erste Abtheilung im Benedictinerkloster St. Othmar in Niederösterreich (1820), die zweite Abtheilung (2. u. 3 Akt) in Wien (1850).

Der Text des Schauspiels ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1¹/₂ 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Krank: Fräulein Tracema.

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Parterreloge	M. 4.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	M. 3.50 per Platz
Loge I. Rang	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	3.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Einzeln Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	Sperreitz im Parquet	4.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Parterre	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms . 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neffrau, Schwetzingen geht ¹ / ₂ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.	

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1895/96 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den neu zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.